

## **Praktikumsbericht Amelie Niepert**

Vom 11. Januar bis zum 1. April wurde mir die Möglichkeit eines Praktikums im Brüsseler Büro des Abgeordneten Burkhard Balz geboten.

Von Anfang an wurde ich als Teil des Teams betrachtet und mit Aufgaben aus den verschiedensten Bereichen betraut.

Einerseits wurden von mir täglich anfallende organisatorische Büroarbeiten, wie Korrespondenzen, Terminverwaltung oder die Betreuung von Besuchern, erledigt. Außerdem gehörte die Bearbeitung von Bürgeranfragen regelmäßig zu meinen Aufgaben, denn jede an Herrn Balz gestellte Anfrage wird auch bearbeitet. So bot sich mir die Gelegenheit einen Einblick in verschiedenste Themenbereiche zu erhalten und hierbei die Strukturen der Gesetzgebungsverfahren der Europäischen Union genauer kennenzulernen. Darüber hinaus durfte ich Ausschusssitzungen oder auch die Fraktionssitzung der EVP besuchen. Neben diesen Aufgaben blieb noch Zeit zum Besuch von verschiedensten Veranstaltungen im Parlament. So konnte ich nach Absprache zum Beispiel eine Sitzungen des Menschenrechtsausschusses DROI verfolgen. Insbesondere die Diskussion um die Anerkennung des Marktwirtschaftsstatus (MES) für China war für mich, aufgrund meines Studiums der Regionalstudien China, spannend. Ich konnte das erste öffentliche Hearing zur Anerkennung des MES mit der Chinesischen EU-Botschafterin, Frau Yang, live mitverfolgen und auch spätere, von der EVP organisierte Diskussionsrunden zur selben Thematik besuchen. Hierbei wurde deutlich wie unterschiedlich stark die einzelne Länder durch den Anerkennung des MES betroffen wären und welche Problematik aufkommen könnten.

Auch die Teilnahme am Währungsdialo g mit Herrn Draghi bot einen interessanten Einblick in den finanzpolitischen Bereich des Europäischen Parlaments. Weiterhin gab es die Möglichkeit nach der Arbeit verschiedene Veranstaltungen, die meist in den Landesvertretungen stattfanden, zu besuchen und hier einen spannenden Einblick in das politische Leben auch außerhalb der Bürozeiten des Parlaments zu bekommen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlich bedanken. Das Praktikum war für mich eine einmalige Gelegenheit Einblick in die spannenden Abläufe des Europäischen Parlaments zu erhalten. Ich habe nicht nur wertvolle Erfahrungen gesammelt, höchst interessante Entwicklungen hautnah miterlebt, sondern auch neue Kontakte geknüpft, die mich hoffentlich ein Leben lang begleiten.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Herrn Balz für die Möglichkeit des Praktikums in Brüssel bedanken. Der Einblick in ihre Tätigkeit als Europaabgeordneter war beeindruckend und hat meine Einstellung zur Europäischen Union nachhaltig positiv geprägt. Mein Dank gilt außerdem dem gesamten Assistentinnen Team in Brüssel. Judith Lösinger, Lea Polk und Jenny Maennl-Schorn haben mich stets in meiner Arbeit unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ich danke auch den Mitarbeitern im Stadthagener Büro Marita Genicke und Hagen Holste für den stets freundlichen und hilfreichen Kontakt.

Wer ein interessantes Praktikum in einer europäischen Institution mit internationaler Atmosphäre und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung sucht, für den ist ein Praktikum im Abgeordnetenbüro Burkhard Balz absolut empfehlenswert.